

„Psychologie für Nicht-Psycholog/innen“ Basiswissen zu psychischen Erkrankungen

Jugendliche und junge Erwachsene, die die Herausforderung des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Arbeit nicht sofort und geradlinig schaffen, haben oft noch eine Bandbreite an anderen Lebens-themen, die sie zu diesem Zeitpunkt zusätzlich beschäftigen. So spielen psychische Erkrankungen bei der Übergangsbegleitung immer wieder eine Rolle. Hier wird Wissen benötigt: Um passgenau eine Grundaufklärung zu psychischen Belastungen vermitteln zu können, Informationen zu therapeutischer Unterstützung weitergeben zu können und Kenntnisse zu Grenzen und Möglichkeiten der Arbeit im Bereich der Berufsintegration zu erlangen.

Im Seminar wird folgenden Themenschwerpunkten nachgegangen:

- Was ist eigentlich eine Diagnose? Wie wird diagnostiziert?
- Wie funktioniert die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland?
- Was unterscheidet die drei von den Krankenkassen anerkannten Therapieformen (Psychoanalyse/Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, systemische Therapie)
- Was ist Psychoedukation?
- Details zu:
 - Essstörungen
 - Angststörungen
 - Depressionen
 - Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- Welche Chancen, welche Herausforderungen gibt es? Was bedeutet das für die Arbeit mit Jugendlichen/jungen Erwachsenen?
- Wo sind die Grenzen der Arbeit?

Gemeinsam werden Fälle und Handlungsoptionen in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen Belastungen diskutiert.

Datum und Uhrzeiten

25.09.2020 |
9:00 - 12:15 Uhr
oder 13:15 - 16:30 Uhr



Veranstaltungsort

Veranstaltungszentrum "Rotation" in den ver.di-Höfen, Goseriende 10 | 30159 Hannover

Teilnehmer/innenzahl

Je 12 Personen

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten

Referentin

Lalitha Chamakalayil
Dipl. Psychologin

Veranstaltungsleitung

Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendsozialarbeit in Niedersachsen (LAG JAW)
Kopernikusstraße 3
30167 Hannover

www.nord.jugendsozialarbeit.de
pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de
0511 / 121 73-37 (Fax)

bei Fragen zum Inhalt

Franziska Hermes
Tel.: 0511 / 121 73-31

bei Fragen zur Anmeldung

Ina Samusch
Tel.: 0511 / 121 73-41

Diese Veranstaltung wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



Anmeldung zum Seminar

„Psychologie für Nicht-Psycholog/innen“
am 25.09.2020 in der Rotation in den ver.di-Höfen Hannover

verbindliche Anmeldung
bitte bis zum 25.08.2020

per Fax unter 05 11/1 21 73-37
oder eingescannt per Mail:
ina.samusch@jugendsozialarbeit.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Einrichtung

Adresse der Einrichtung

Jugendwerkstatt Pro-Aktiv-Center Anderer

Tätigkeitsbereich

Leitung päd. Fachkraft Integrationscoach Anleiter/in Andere

Funktion

Tel. / Email

Ich möchte teilnehmen um

9:00 - 12:15 Uhr

13:15 - 16:30 Uhr

egal

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 25,- Euro bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen: Katholische Jugendsozialarbeit Nord
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort: „Nicht-Psycholog/innen“** angeben!



Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage.
Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gGmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden.
Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.